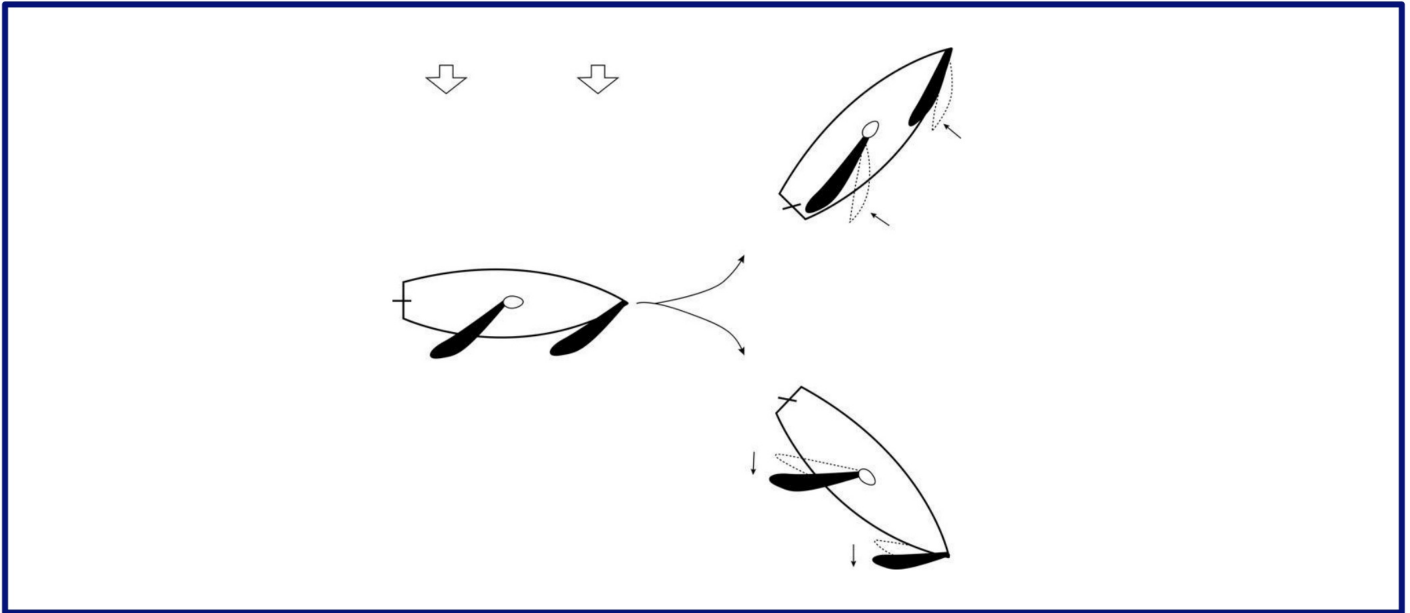


Abfallen (Segellexikon)



Abfallen ist eine Kursänderung von Segelbooten, bei der der Bug vom Wind weg gedreht wird. Die Segel bleiben dabei auf der gleichen Seite. Beim Abfallen muss die Crew normalerweise die Segel fieren (lösen), damit diese weiterhin effektiv arbeiten. Werden die Segel nicht angepasst, arbeiten sie ineffizient und das Boot verliert Geschwindigkeit. Bei zu starkem Abfallen kann es sein, dass das Heck durch den Wind dreht und es zu einer ungewollten Halse (Patenthalse) kommt. Abfallen wird genutzt, um Kursänderungen nach Lee vorzunehmen oder bei schralendem Wind, wenn der Wind nach vorne dreht, den Einfallswinkel konstant zu halten. Durch das Abfallen wird der relative Wind schwächer und das Schiff läuft weniger "spitz" gegen den Wind. Das Gegenteil von Abfallen ist Anluven, bei dem der Bug in Richtung Wind gedreht wird.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.